

Halle, den 19. Februar.

Entomologischer Verein Halle (Saale). (Sitzung vom 15. Febr.)

Die Besprechung ist von Witzfelden sowohl wie von Gassen... (Text continues with details of the meeting)

Von ersteren eine größere Sendung aus Schweden; tafelförmig... (Text continues with insect collection details)

Am 6. März wird in Quedlinburg eine außerordentliche... (Text continues with meeting announcement)

Die Besprechung ist von Witzfelden sowohl wie von Gassen... (Text continues with meeting details)

Dr. Goldbach verlegte kein Domizil nach Witzfeld; infolgedessen... (Text continues with address change notice)

Dr. Knaulsdorf führt einige Fragen... (Text continues with discussion points)

So lebt auch die Kunde unseres gemeinen kleinen Judices... (Text continues with botanical notes)

Wissenschaftl. Kunstl. Literatur. In diesen Tagen ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der von dem Könige der Belgier zur Förderung der... (Text continues with royal grant news)

Wieder die schon mehrfach von uns erwähnte... (Text continues with historical reference)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

des See angekommen war, wo er sicher sein würde... (Text continues with travel or news report)

Wegabingung. Am 11. Nov. wurde der Fabrikbesitzer... (Text continues with factory news)

Flößerbrand. Das Flößer in der Uferlinie... (Text continues with lumber industry news)

Schlafwagen. Der Schlafwagen des Frankfurt... (Text continues with railway news)

Ein Raubmord. Wurde in der Nacht vom 16. d. in... (Text continues with crime report)

Vereine und Versammlungen. Zweiter allgemeiner Vereinstag... (Text continues with association news)

F. Berlin, 17. Febr. Unter Vorbehalt des Polizeirath... (Text continues with Berlin news)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Der Verein ist von Berlin eine wissenschaftliche... (Text continues with literature review)

Den letzten Gegenstand der Tagesordnung bildete das... (Text continues with meeting agenda)

Als werden hierauf noch einige wichtige Fragen erledigt... (Text continues with meeting agenda)

Waren- und Produktberichte.

Städt. Kartoffelmehl. Berlin, 18. Febr. (Städt. Kartoffelmehl) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Mehl. Berlin, 18. Febr. (Städt. Mehl) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Zucker. Berlin, 18. Febr. (Städt. Zucker) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Fett. Berlin, 18. Febr. (Städt. Fett) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Holz. Berlin, 18. Febr. (Städt. Holz) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Eisen. Berlin, 18. Febr. (Städt. Eisen) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Kupfer. Berlin, 18. Febr. (Städt. Kupfer) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Zinn. Berlin, 18. Febr. (Städt. Zinn) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Blei. Berlin, 18. Febr. (Städt. Blei) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Silber. Berlin, 18. Febr. (Städt. Silber) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Gold. Berlin, 18. Febr. (Städt. Gold) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Nickel. Berlin, 18. Febr. (Städt. Nickel) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Zink. Berlin, 18. Febr. (Städt. Zink) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Cadmium. Berlin, 18. Febr. (Städt. Cadmium) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Städt. Antimon. Berlin, 18. Febr. (Städt. Antimon) pr. 100 kg brutto... (Text continues with market prices)

Interims-Stadttheater.

Sonntag den 21. Februar 1886
Erstes Gastspiel der Ant-Sprittisten
Homes und Madame Fey
vom Kröll'schen Theater in Berlin.

Homes und Fey geben seit 6 Wochen bei Kröll in Berlin ununterbrochen bei anderweitigen Bühnen Vorstellungen, welche die des Kröll'schen Land bei Weitem übertrafen.
Bei der ersten Vorstellung waren u. A. anwesend: Prinz Wilhelm, Graf Moltke u. d. Roffe, v. Quellen, Graf v. Mangel, Staatspräsident Becker, Hans Hoyer, Jul. Stinde und Damen und Herren der besten Berliner Gesellschaft.

Vorbestellungen auf Billets: **Großer Schlamm 4.** Loge 250 M. Speerth 2 M. Parterre 1 M. Abonnements - Karten täglich bei Zuschaltung von 50 M.

Zu Waschenbällen.

Eine Partie zurückgesetzter

Ballfächer

zu ganz außerordentlich billigen Preisen.

Ob. Leipzigerstr. **C. Luckow.** Ob. Leipzigerstr. (nahed. Churm.) (nahed. Churm.)

Große Kieler Fett-Bündlinge.

60 Stück 1 Mark 80 Pfg.,

echte Kieler Brotten, die Stifte 1 M., das Pfund 50 Pfg., Drahtbrünne, 70 Stück 3 M., 50 Pfg., 30 Stück 2 M., Maßkränze, das Maß 5 M., Neumannen, das Maß 10 M., geräucherter Fisch, Perlins, Riechend fett, 100 Stück 15 M., Mittelmaß, das Pfund 1 M., feinste Weizen-Mehl, 25 Stück 1 M., 50 Pfg., 25 Stück Zitronen 1 M., 75 Pfg., saure, Senf- und Pfeffergurken, Wagdeburger Sauerkohl, grüne Schnittbohnen, eingemachte Preiselbeeren empfiehlt billigt

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Brillant-Kaffee

der Deutschen Kaffee-Import-Gesellschaft **WILLY SCHWAB & Cie., Cöln.** liefert ein durch Wohlgeschmack, Kraft und Aroma unübertroffenes Getränk, mit einer Ersparnis von 25 Procent allen anderen gerösteten Kaffees gegenüber.
Niederlage in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kilo-Packeten

Gedr. Keller
Halle's, Gelestr. 2
gegenüber der Promenade.

GUSTAV LOHSE, 46 Jäger-Strasse BERLIN

Fabrik feiner Parfümrien und Toilette-Seifen

besonders als hervorragende Spezialitäten

LOHSE's Maiglöckchen.

LOHSE's Gold-Lilie.

LOHSE's Bouquet Mesalina.

LOHSE's Maiglöckchen-Toilette-Seife.

LOHSE's Lilienmilch-Seife.

LOHSE's Veilchen-Seife No. 130.

LOHSE's Maiglöckchen-Zimmer-Parfüm.

Die vielfachen Nachahmungen meiner Fabrikate veranlassen mich an der dringenden Bitte, im Interesse der Consumenten, genau auf meine vollständige Firma zu achten.

Es haben in allen guten Parfümerien, Drogerien etc. 20

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlich empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbeschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhische Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Masern und Darmkatarrhe. — In den ersten 6 Versandjahren wurden verschickt: 1881: 12623 fl., 1882: 55761 fl., 1883: 61808 fl., 1884: 143294 fl.

1885: 247180 fl.

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Brochüren mit Gebrauchsanweisung versendet auf Wunsch gratis und franco.

Die Administration der Kronen-Quelle, Obersalzbrunn i. Schl.

Krankenheiler

Jodsalzseife, anerkannt beste Toiletteseife zum täglichen Gebrauche, zur Herstellung und Erhaltung eines feinen Teints; Jodsalzschwefel-seife, seit 40 Jahren erprobt als wirksamste, durchaus zuverlässige Heilmittel gegen alle Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhartungen, Geschwüre (selbst heilende syphilitische), Schrunden, Frostbeulen etc. Verstärkte Quassalzeife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art. Krankenheiler Seifengeist, absolut unschädlich und als zuverlässig erprobt gegen das Ausfallen der Haare und alle Krankheiten des Haarbodens. Krankenheiler Pastillen, ausserst wirksam gegen Erkältungen, Schleiheusten, Verdauungsbeschwerden und Magenleiden. Die sämtlichen Produkte sind nach ärztlicher Vorschrift bereitet. Zu beziehen in Halle durch **Helmbold & Co.** und durch die Badedirektion Krankenheil Tölz.

Als anerkannt bestes Mast- und Milchfutter offerieren wir bestes frisches Palmkernmehl

mit ca. 18% Protein und ca. 6% Fett

als Berlin, exel. Seide, die zum Transport geeignet werden. Ueber Eigenschaften von Berlin nach allen Stationen, sowie über Preis und Verwendung dieses Futtermittels geben wir auf Wunsch gern nähere Auskunft. Die Eisenbahnwagen für 200 Ctr. sind die billigsten.

Berlin C. Lindenstr. 81.

Rengert & Co., Delfabrik.

Pfandbrief-Kündigung.

Unsere 4^{1/2} procentigen, pari rückzahlbaren Pfandbriefe Serie IX.

mit April- und Oktober-Zins, kündigen wir hiermit zur Rückzahlung zum 30. September 1886, von welchem Tage ab diese hiermit aufgerufenen Pfandbriefe außer Verzinsung treten. Die Einlösung dieser Pfandbriefe gegen Baar erfolgt von heute ab an unserer Kasse und bei allen bekannten Pfandbriefverkauf- und Couponeinlösungs-Stellen.
Berlin, den 17. Februar 1886.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Sanden. Schmidt.

Pfandbrief-Einlösung.

Unsere sämtlichen bisher zur Rückzahlung aufgerufenen und später fällig werdenden Pfandbriefe lösen wir schon jetzt, sofern uns dieselben bis

einschließlich 15. März 1886

eingereicht werden, unter nachstehenden Bedingungen gegen Baar ein.
Serie I, fällig am 30. Juni 1886:
4 1/2 % laufende Zinsen bis zum Einlösungstage und 2 1/2 % p. a. von da bis zum Fälligkeitstermine;
Serie V, fällig am 30. Juni 1886:
5 % laufende Zinsen bis zum Einlösungstage und 2 1/2 % p. a. von da bis zum Fälligkeitstermine;
Serie VI, fällig am 31. März 1886:
5 % laufende Zinsen bis zum Einlösungstage und 2 1/2 % p. a. von da bis zum Fälligkeitstermine;
Serie VII, fällig am 30. Juni 1886:
5 % laufende Zinsen bis zum Einlösungstage und 2 1/2 % p. a. von da bis zum Fälligkeitstermine;
Serie VIII, fällig am 30. September 1886:
4 1/2 % laufende Zinsen bis zum Einlösungstage und 2 1/2 % p. a. von da bis zum Fälligkeitstermine;
Serie IX, fällig am 30. September 1886:
4 1/2 % laufende Zinsen bis zum Einlösungstage und 2 1/2 % p. a. von da bis zum Fälligkeitstermine;
Die Einlösung erfolgt an unserer Kasse und bei allen bekannten Pfandbriefverkauf- und Couponeinlösungs-Stellen.
Berlin, den 17. Februar 1886.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Sanden. Schmidt.

Casseler St. Martins-Lotterie, enth. 10 000 Gew., mit Hauptgew. i. Werthe v. 100 000 M., 20 000 M., 15 000 M., 12 000 M. etc.

Loose 2. Klasse, deren Ziehung am 2. März c. stattfindet, à 5 Mk., (Porto u. Liste 50 Pf.)
11 Loose 50 M., Ref.-Voll-Loose (gültig für alle à 10 M., (Porto u. Liste 50 Pf.) 11 Voll-L. 100 M.
sind zu haben in allen Lotteriegeschäften und bei **A. Fuhse, General-Agent, Mülheim (Ruhr) und Cassel.**
In Halle a/S. bei den Herren **J. Berek & Co. und Schroedel & Simon, Buchhandlung.**

Hôtel Continental - Berlin.

Eröffnet am 20. Februar 1886.

Vis-à-vis dem Ausgange des Central-Bahnhofes Friedrich-Strasse, daher Wagen nicht nöthig. **Haus I. Ranges.** 200 Betten von 8 Mark an incl. Licht und Bedienung.
Chef-Direction: **Rudolf Sändig, Schandau.**

3,000,000 Mk.
= unkündbare Fonds =
à 3¹/₂ %
resp. 4 1/2 % Jahreszahlung
incl. ca. 1% Tilgungsbeitrag
auf seine Ackerhypothek
20facher Reinertrag
auch 24 do. do. gegen Taxe
auszuleihen durch

Ernst Haassengier,
Halle a/S.,
Bankgeschäft.

Rheingold,

ein ganz vorzügliches Tafelbier für Damen und Kinder, befördert den Appetit und ist stärkend für Nervenschwache. **Alleiniges Haupt-Depot** für die Provinz Sachsen:
Albert Dressler, Halle a/S.,
Poststrassen- und Rathausg.-Ecke.

Wittagsbrot 70 a im 1/2 Suppe,
2 Port. und Kaffee,
gut und reichlich,
Bärenhalle, 13. Gr. Berlin 13.

Halle. Druck und Verlag von Otto Senbel.

Das weisse Geld

gibt stets für altes Gold und Silber, gelbes und silberne Uhren, Treifen, antike Gegenstände, Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, ganze Nachlässe u. s. w.
G. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm 1 Et.
Brillantes Festgeschenk.
Nach jeder eingesandten Photographie fertige in anerkannt künstlerischer Ausführung lebensgrosse Portraits.
Oelgemalde von 20 Mk. an. Volle Garantie für Treue. Feinste Referenzen. — Maler-Atelier:
Otto Rosenbaum, Parkstrasse 2.

Musikalienhandlung

Gust. Quen, Leipzigerstr. 5.
Deutsch-Porter,
ein sehr kräftiges, wohlgeschmeckendes, dem Magen stärkendes und der Verdauung zuträgliches, nach Blatarmen empfohlenes Bier, hat **alleiniges Haupt-Depot** für die Provinz Sachsen:
Albert Dressler, Halle a/S.,
Poststrassen- und Rathausg.-Ecke.

Das größte Brod und das größte Frischbrot liefert
Carl Koch, Querstrasse 1.

Unterricht

im Maschinen-, Schnittzeichnen und Schnellzeichnen nach bewährter, leicht zu erlernender Methode wird ertheilt. Anfang jeden. **Charlottenstr. 15 III.**

Gummiwäsche.

Durch directen Bezug aus Paris wird wir in der Lage, Gummiwäsche im Preise bedeutend zu ermäßigen:
Maschinen für Erwachsene,
Nur 1 M.,
Maschinen für Kinder,
Nur 50 Pfg.,
Stiefelbürsten 45 Pfg.,
Gummihandschuhe 1 M.
Bei Abnahme von je 1/2 Dbd.
Engros-Preise:
Maschinen Dbd. 11 M.
Stiefelbürsten " 6 1/2 M.
Stiefelbürsten " 4 1/2 M.
Klooss & Bothfeld.

Vom heutigen Tage verlaufe ich:
Rindfleisch à 1 Spd.
Hammerfleisch à 55 Pfg.
Schweinefleisch à 55 Pfg.
frische Würstl à 30 Pfg.
Schmalz à 60 Pfg.
Direc. Fals à 30 Pfg. 50 a
G. Schäfer, Fleischermeister,
Rathhausgasse 19, nahe am Markt.